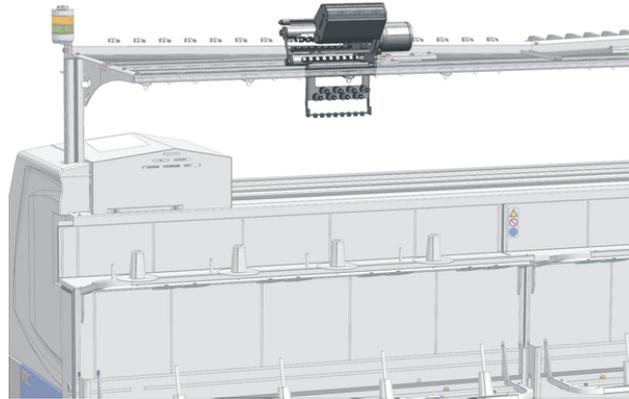


STOLL

ADF - Ascon von oben



CE

2019-10-28

H. STOLL AG & Co. KG, Stollweg 1, D-72760 Reutlingen, Germany

Unsere Produkte werden kontinuierlich weiterentwickelt, daher sind technische Änderungen vorbehalten.

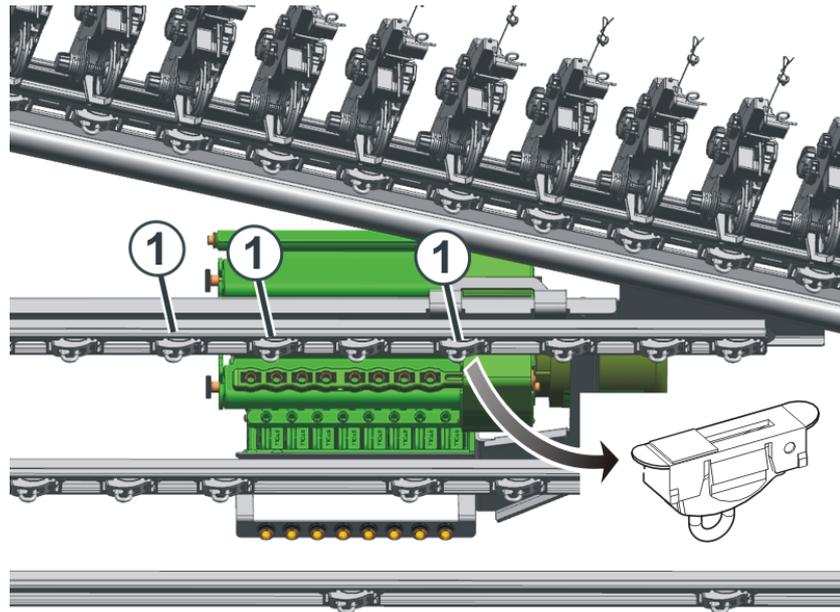
1 ASCN von oben

Montage des ASCN-
Geräts

Dies ist in der Montageanleitung (ID 279 269) beschrieben.

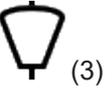
Garnleiter entfernen

Auf der vorderen Garnleiterschiene die Garnleiter (1) entfernen (3 Stück).
Die Garnleiter behindern den Fadenlauf zur Fadenkontrolleinheit.



Höhe ermitteln Damit das ASCON-Gerät korrekt arbeiten kann, ermitteln Sie die Höhe des Fadenleitsystems.

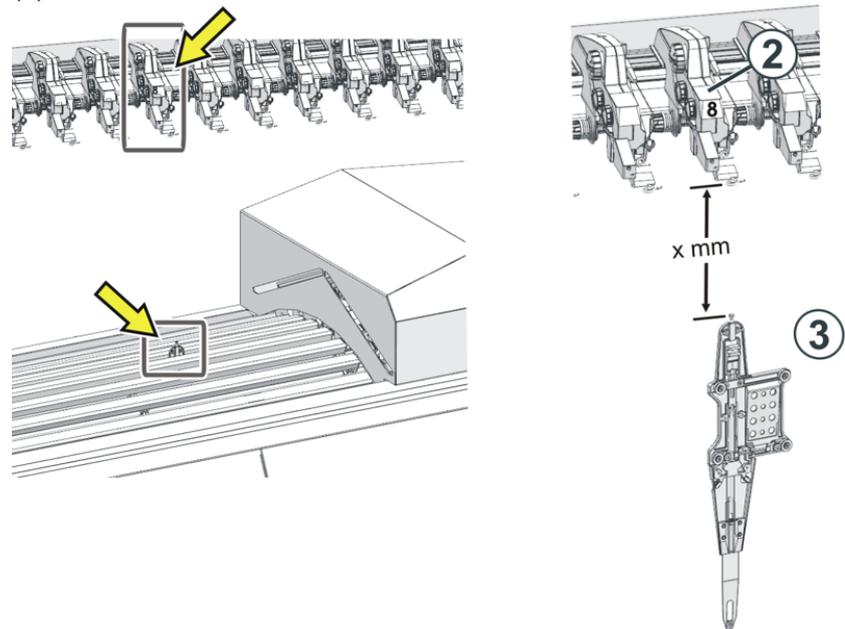
Messen Sie den Abstand "Fadenführer – Fadenkontrolleinheit".

	 (2)	 (3)
ADF 530-32	8R	8R
ADF 530-24	8R	6R
ADF 530-16	9R	5R
ADF 830-32	8R	8R
ADF 830-24	8R	6R

Höhe ermitteln bei unterschiedlichen Maschinentypen

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

1. Schieben Sie den Fadenführer (3) genau unter die Fadenkontrolleinheit (2).

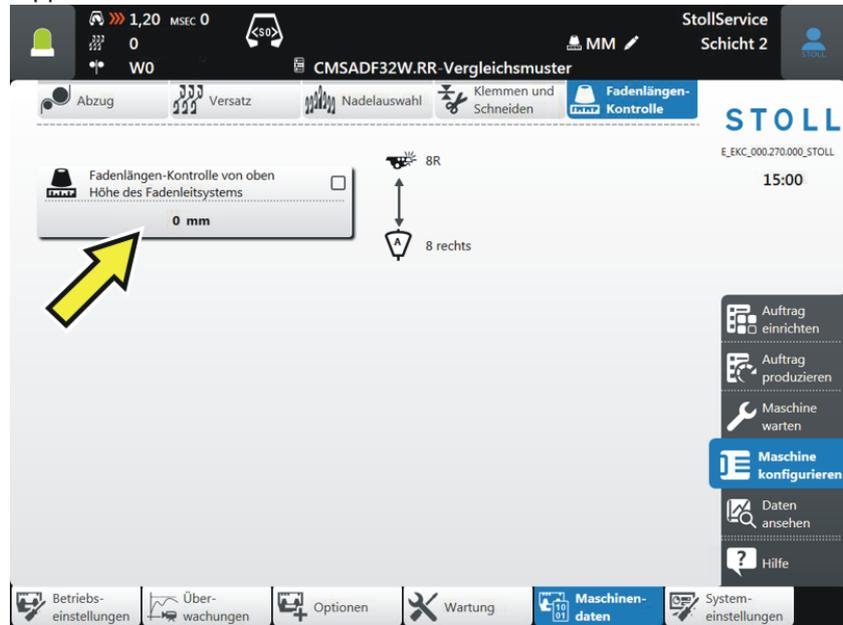


2. Messen Sie den Abstand "Fadenöse – Fadenkontrolleinheit".

- Öffnen Sie das Menü "Fadenlängen-Kontrolle".

 "Maschine konfigurieren" ->  "Maschinendaten" ->  "Fadenlängen-Kontrolle"

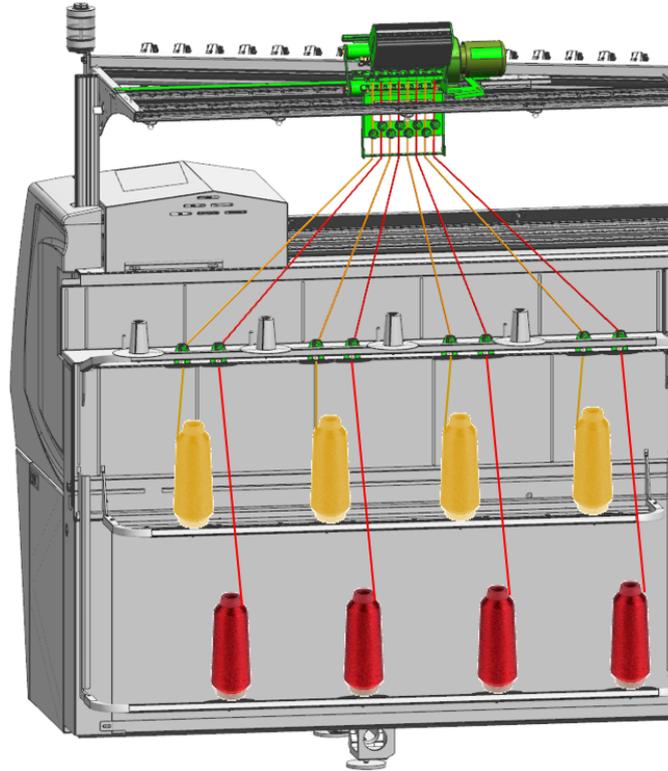
- Tippen Sie auf den unteren Bereich der Taste.



▷ Der Dialog wird geöffnet.

- Tippen Sie mit Hilfe der virtuellen Tastatur die Höhe ein.
- Bestätigen Sie die Eingaben mit "OK".
- Aktivieren Sie die Taste "Fadenlängen-Kontrolle von oben" .

Zusätzlich Empfehlung: Stellen Sie die Spulen auf den mittleren und unteren Zusatztisch.



Fadenverlauf Es gibt eine feste Zuordnung von Messrad, Fadenkontrolleinheit und Fadenführer.

Diese Zuordnung bewirkt:

- eine möglichst geringe Fadenspannung
- dass sich die Fäden nicht berühren

ADF 530-32								
ASCON R 	1	2	3	4	5	6	7	8
ASCON L 	9	10	11	12	13	14	15	16
	5	6	7	8	10	11	12	13
	5	6	7	8	10	11	12	13

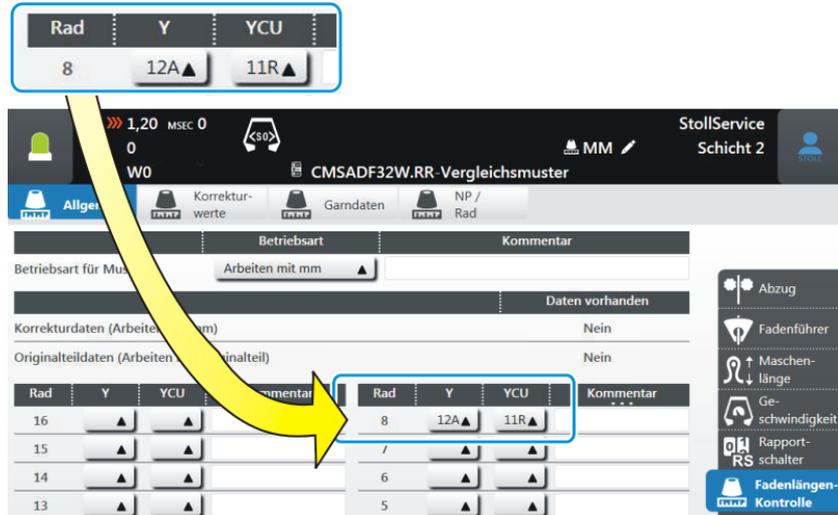
ADF 530-24								
ASCON R 	1	2	3	4	5	6	7	8
ASCON L 	9	10	11	12	13	14	15	16
	3	5	6	7	9	10	11	13
	3	5	6	7	9	10	11	13

ADF 530-16								
ASCON R 	1	2	3	4	5	6	7	8
ASCON L 	9	10	11	12	13	14	15	16
	1	2	5	6	9	10	13	14
	1	2	5	6	9	10	13	14

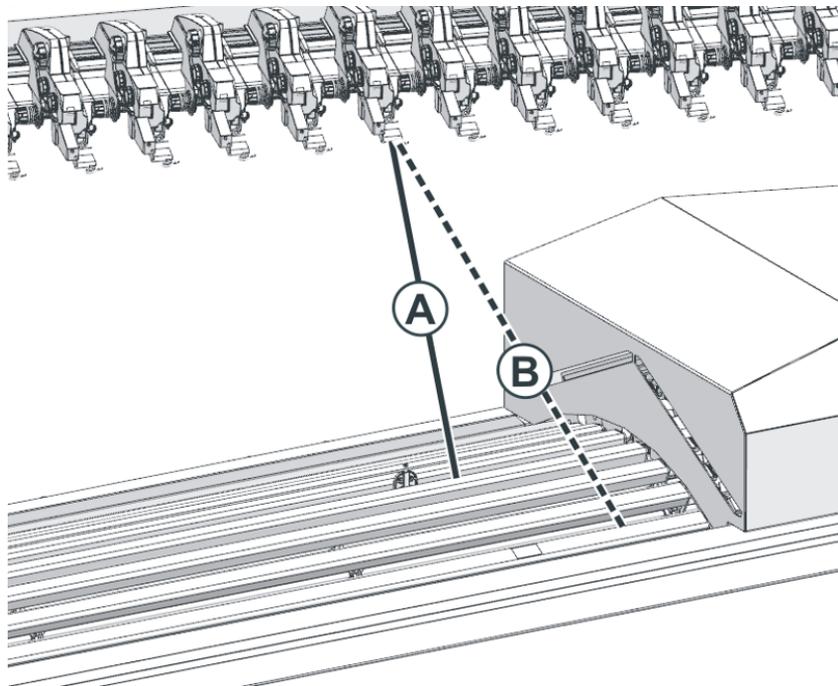
ADF 830-32								
ASCON R 	1	2	3	4	5	6	7	8
ASCON L 	9	10	11	12	13	14	15	16
	3	4	5	6	7	8	9	10
	3	4	5	6	7	8	9	10

ADF 830-24								
ASCON R 	1	2	3	4	5	6	7	8
ASCON L 	9	10	11	12	13	14	15	16
	1	2	4	5	7	8	10	11
	1	2	4	5	7	8	10	11

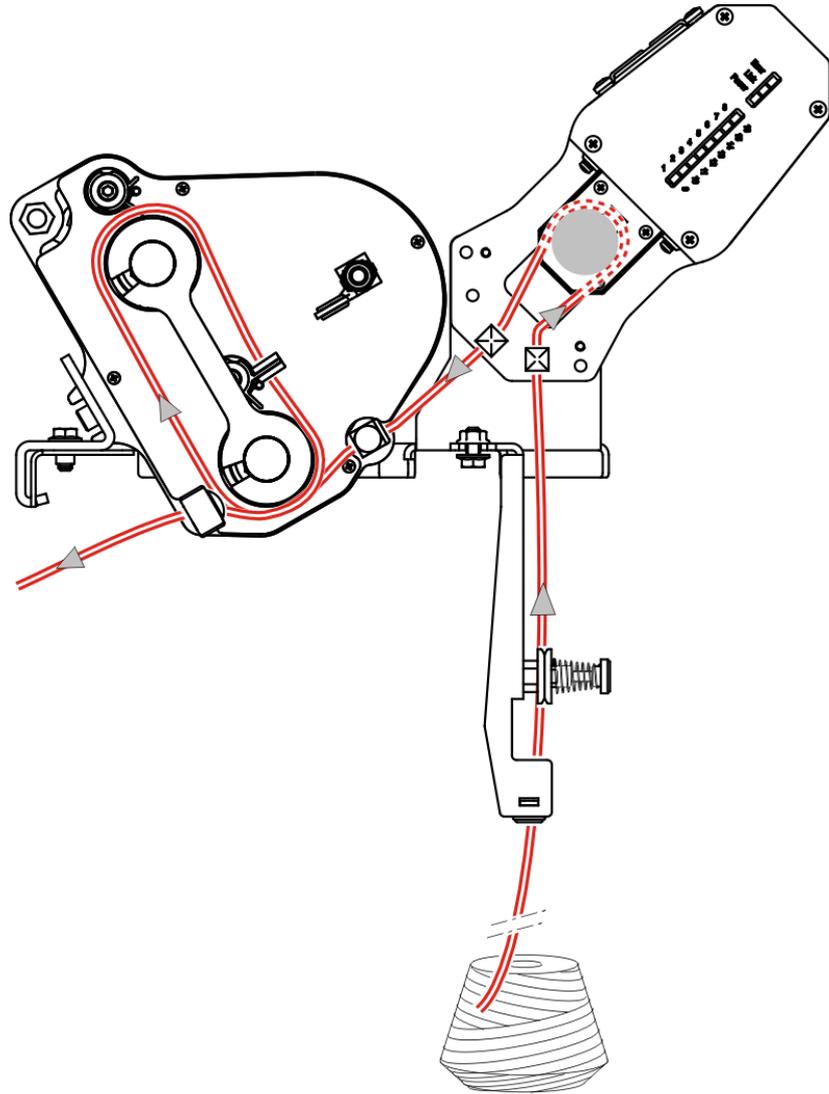
Messräder konfigurieren Im Setup-Editor geben Sie an, welches Messrad mit welchem Fadenführer (Y) und Fadenkontrollereinheit (YCU) zusammenarbeitet.



Diese Angaben sind wichtig, damit das ASCON-Gerät korrekt arbeiten kann. Denn bei der ADF-Maschine ist die Fadenlänge abhängig davon, in welchen Fadenführer eingefädelt wird.

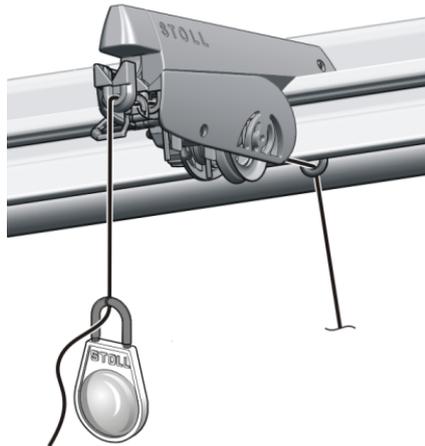


Einfädeln



Fadenspannung einstellen Damit das ASCON-Gerät fehlerfrei arbeiten kann, muss eine Mindestspannung von 8 cN an der Fadenkontrolleinheit und an den Fadenbremsen eingestellt werden.

1. Faden bis zum Ende der Fadenkontrolleinheit einfädeln.
2. Fadenende in Spiralfeder des Einstellgewichts klemmen.



Einstellgewicht

3. Wenn das Gewicht den Faden nach unten zieht, Fadenbremse soweit schließen, bis das Gewicht stoppt.
 - ▷ Die Fadenspannung beträgt 8 cN.
Bei einem dünnen, glatten Garn kann diese Fadenspannung zu niedrig sein.
4. Abhilfe: Zwei Einstellgewichte in den Faden einhängen und Punkt 3 wiederholen.
 - ▶ Die Fadenspannung beträgt 16 cN.
Ist diese Fadenspannung zu hoch, reduzieren Sie schrittweise die Einstellung an der Fadenkontrolleinheit.

i Alle Fadenkontrolleinheiten genau einstellen, da die Garnspannung die Messung wesentlich beeinflusst.
Fäden durch das ASCON-Gerät fädeln, so dass sie sich nicht überkreuzen.
